

Medienmitteilung

Herausragende Persönlichkeiten in technischen Wissenschaften SATW nimmt 15 neue Mitglieder auf



Zürich, 23. Januar 2020. Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW hat 15 ordentliche Einzelmitglieder neu aufgenommen. Diese Personen besitzen einen beachtlichen Leistungsausweis in technischen Wissenschaften.

Die SATW ist ein Netzwerk von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie. Zu ordentlichen Einzelmitgliedern können Personen gewählt werden, die sich für die Ziele der SATW und/oder für die technischen Wissenschaften besonders einsetzen. Alle Mitglieder wurden unter Leitung der Wahlkommission in geheimer Wahl durch die Stimmberechtigten gewählt.

Für das Jahr 2020 wurden insgesamt 15 neue Einzelmitglieder aufgenommen. Diese Personen werden an der Mitgliederversammlung der SATW am 14. Mai feierlich begrüsst. Die SATW zählt nun insgesamt 319 ordentliche und 27 korrespondierende Mitglieder sowie 12 Ehrenmitglieder.

Ordentliche Einzelmitglieder

Prof. David Basin (ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Arbeiten im Gebiet der Informationssicherheit, Kryptographie und der garantiert sicheren Softwaresysteme.

Prof. Abraham Bernstein (Universität Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste im Bereich der Web Sciences und seiner massgeblichen Beiträge zur interdisziplinären Bedeutung der Informatik in der Digitalisierung.

Dr. Thierry Conus wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine Schaffenskraft in der Entwicklung und der Industrialisierung innovativer mechanischer Uhrwerke, die es unserer Uhrenindustrie erlaubt, ihre weltweite Leaderposition zu behalten.

Prof. Giovanni Dietler (EPFL) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine wissenschaftlichen und technischen Arbeiten im Bereich der Physik der weichen Materie und deren Anwendungen in den Biowissenschaften sowie für seinen unternehmerischen Ansatz zur Förderung der kommerziellen Nutzung.

Prof. em. Beat Ernst (Universität Basel) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine ausgezeichneten Forschungs- und Ausbildungskonzepte in der pharmazeutischen Chemie auf dem Gebiet der Glykomimetika, Glykobiologie und ihrer pharmakologischen Wirkung.

Prof. Katharina Fromm (Universität Freiburg) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für ihren ausserordentlichen Beitrag in der Forschung und der Förderung Jugendlicher und ihres grossen Engagements, den Nutzen der Technik einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

André Gollietz wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner herausragenden und prägenden Gestaltung des gesellschaftlichen und politischen Diskurses rund um die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.

Prof. Joël Mesot (ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet von neuartigen Materialien untersucht mit Neutronen und Photonen und seiner Verdienste um den Bau des SwissFEL.

Prof. Andreas Mortensen (EPFL) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine ausserordentlichen Beiträge zur Forschung und zur Lehre in der Materialwissenschaft und für seine akademische Führungsrolle.

Prof. Bradley Nelson (ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung seiner Pionierarbeit in der Mikrorobotik und seinem erfolgreichen Engagement für Spin-off-Unternehmen.

Prof. Greta R. Patzke (Universität Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung ihrer ausserordentlichen Leistungen auf dem Gebiet der nachhaltigen, bio-inspirierten Molekularkatalyse für die künstliche Photosynthese und zur Bekämpfung von antimikrobiellen Resistenzen.

Prof. Didier Sornette (ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine bahnbrechenden und weltweit anerkannten Arbeiten zur Charakterisierung und Vorhersage von seltenen Extremereignissen und Blasenbildungen in Technik und Gesellschaft.

Prof. Ayodhya Tiwari (Empa und ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine ausserordentlichen wissenschaftlichen Beiträge und seine unternehmerische Vision, eine innovative Solarzellentechnologie zu entwickeln und industriell zu fertigen.

Prof. Janos Vörös (ETH Zürich) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine global anerkannten, interdisziplinären und wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Biosensorik und Bioelektronik.

Prof. Andreas Züttel (EPFL und Empa) wurde gewählt ...

... in Anerkennung für seine ausserordentlichen Beiträge zu alternativen Energiespeichern und zur Elektromobilität und die Koordination der Wasserstofftechnologie in der Schweiz.

Kontakt

Beatrice Huber | Communications Manager

+41 44 226 50 17 | beatrice.huber@satw.ch

SATW – it's all about technology

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Expertennetzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsgesellschaften und Experten.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als einzigartige Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteresse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Sie ist politisch unabhängig und nicht kommerziell. www.satw.ch